

24. Dezember 2024 - 26. Januar 2025

10/2024

## *Weihnachten 2024*

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Binabiburg / Frauensattling– Aich– Treidlkofen

Katholisches Pfarramt Binabiburg\* Bergstraße 4\* 84155 Bodenkirchen\*

Tel.: 0 87 41 / 67 34 - Fax 39 58

E-Mail: [binabiburg@bistum-regensburg.de](mailto:binabiburg@bistum-regensburg.de)

[www.ulrich-johannes.de](http://www.ulrich-johannes.de)

## *Erinnerungen an Weihnachten 1970* *von Pfarrer Werner Kaspindalin*

Weihnachten war immer eine aufregende Sache. Als Kinder hatten wir damals kein Geld für großartige Geschenke. Unsere Geschenke an die Eltern und Großeltern bestanden darum aus Bildern, im Sommer gepresste Blumen, ein in eine Karte geklebtes Edelweiß oder sonst irgend etwas, was wir im Sommer gefunden hatten und uns wertvoll erschien.

Die Basteleien waren früher oft ein Teil des vorweihnachtlichen Schulunterrichtes und oft waren aber die Bastelarbeiten am Heiligabend noch nicht fertig und dann musste alles sehr schnell gehen.

Begonnen hat die Weihnachtszeit bei uns am ersten Advent. In unserem Dorf gab es nur einen größeren Laden und der hatte ein großes Schaufenster, das immer vor dem ersten Advent mit einer Decke verhangen war.

1970 war es noch Brauch, dass Mutter mit uns Kindern am Nachmittag mit dem selbstgebundenen Adventskranz zur Kirche ging um ihn weihen zu lassen.

Meines Erachtens betete der Pfarrer viel zu lang und es interessierte uns Buben ja doch nicht, denn nach dem ewigen Gesänge, Weihwassergespritze und den üblichen Ermahnungen zur Vorbereitung auf Weihnachten ging's nach der Andacht im „Schweinsgalopp“ zum Hummel, dem besagten Laden. Jetzt war der Vorhang gefallen und wir sahen zum ersten Mal was das Christkind auf Lager hatte. Wir drückten uns die Nasen an der Scheibe platt und einer schrie lauter als der andere - das bekomme ich und das ich und das auch noch und das will ich auch. Doch leider blieben es immer weitgehend Träume, denn was man sich auch wünschte - das Christkind brachte doch was es wollte - leider nicht immer unserem Geschmack entsprechend.

Der zweite große Tag war der Nikolaustag.

Dieser Tag war in meiner Jugend sehr beeindruckend. Abends, wenn er kam, waren alle erfreut, nur ich nicht, denn ich wollte zwar die Geschenke, aber nicht die peinliche Inquisition durch den Nikolaus und das läppische Gedicht, das ich jedes Jahr und jedes Jahr aufs neue herunterleiern musste:

**Lieber guter Weihnachtsmann  
Schau mich nicht so böse an  
Stecke deine Rute ein  
Ich will auch immer artig sein!**

Nun ja, es blieb in den letzten Jahren beim Gedicht. Einmal nämlich hätte ich vorsingen sollen, aber da habe ich gebockt und einfach nicht gesungen. Als dann der Nikolaus anfang zu schimpfen habe ich meine Waffe eingesetzt, die selbst meine Mutter fürchtete, ich hab geschrien, dass selbst dem Nikolaus ganz bang wurde und Mutter sagte: „Hör bloß auf, was denken denn die Nachbarn.“

Seit dieser Zeit musste ich nicht mehr singen. „Gott sei Dank“

Ich staunte jedes mal was der Nikolaus alles wusste. Nur merkwürdig, dass er immer gerade dann kam, wenn unser Vater etwas wichtiges zu erledigen hatte, und so hatte er ihn jedes Jahr verpasst.

Nach und nach dämmerte es mir, was da wohl für ein Zusammenhang besteht, aber den Verdacht wagte ich nicht zu äußern, sonst hätte es doch vielleicht peinlich für mich ausgehen können.

Verklopft hat er mich jedes mal, obwohl ich mir einbildete, die anderen hätten es eher verdient. Ja, Nikolaus in früheren Zeiten war bei uns zu Hause ein beliebtes Mittel unserer Kindererziehung, mit der Rute durch den Nikolaus zu drohen, gerade zu Weihnachten - das Fest der Liebe, oder?

Dann fragte mich der Nikolaus noch mit einer fürchterlichen Stimme: „Warst du denn immer brav!“ Meine Schwester musste nun gleich vorschreien: „Nein, nein!“ Ich habe darauf zögernd gelogen: „Ja“- darauf wieder meine Schwester: „Stimmt nicht, stimmt nicht!“

Danach wurden die Eltern gefragt und Mutter sagte dann doch endlich: „Manchmal waren sie auch brav.“ - Puh, welche Erleichterung!

Mein Vater antwortete - oh Entschuldigung der war ja nicht da, wie jedes Jahr - ich meine der Nikolaus: „Dann habe ich euch auch etwas mitgebracht.“

Irgendwann hörte Mutter uns Kinder reden, dass wir den Schwindel mit dem Nikolaus nicht mehr glauben und von da an kam er auch nicht mehr, es wurden uns die Geschenke von den Eltern persönlich gegeben, aber da fehlte halt doch etwas, eben der Nikolaus.

Dann kam der Heilige Abend, er war bei uns ein strenger Fasttag. Mutter achtete streng darauf, dass wir alle das Fasten auch einhielten. Einmal erwischte sie mich, wie ich aus der Speisekammer heimlich ein Stück Stollen gemopst habe und sie drohte mir, dass ich Abends nichts bekomme. Da habe ich gesagt, dass Vater auch eine geraucht hat und sie sagte zu ihm, dann kriegt er auch nichts. Ich stellte dann fest: „Heilig Abend und keiner kriegt was!“, da habe ich eine gefangen.

Heiliger Abend 1. Teil.

Um 19.00 Uhr war nach dem Gebetläuten die Bescherung. Es gab bei uns keine Weihnachtsglöckchen, sondern Mutter sagte einfach, nun ist es soweit.

Die Tür zur Stube wurde aufgemacht und Vater erwartete uns schon. Er hatte die Wachskerzen und die Sternwerfer angezündet. Und wir staunten jedes Jahr über unseren Christbaum, den schönsten der Welt, so glaubten wir, denn es war ja der Christbaum der Heimat. An Geschenken waren da immer Sachen, die wir zum anziehen brauchten, nie das war wir uns am ersten Advent, vor dem Schaufenster, so gewünscht haben. Und doch waren wir an diesem Abend zufrieden. Zum Essen gab es immer das gleiche, nach der Bescherung Kartoffelsalat und Bratwürste, das war für uns ein unsagbarer Schmaus,



einmal so viele Würste essen wie man wollte. Es kam der Augenblick wo Mutter sagte, denn sie führte das Regiment, wie es meistens auch bei den anderen Familien ist, anziehen in die Christmette.

Hierauf mussten wir wohl oder übel die neuen Sachen anziehen, oft hat mir das gar nicht gepasst. Aber was soll's, man hat getan was Mutter sagte.

In der Christmette war ich eigentlich nie recht andächtig, ich schaute, dass ich neben meine Freunde kam und dann wurde geschwätzt und getuschelt, was hat du bekommen und was du?

Hörten wir ein Räuspern hinter uns, so wussten wir, wir waren ertappt und meistens erntete man auf dem Heimweg noch Vorhaltungen wegen ungehörigem Benehmens mit der Androhung, dass das Christkind morgen alles wieder mitnimmt. Wenn ich an die selbstgestrickte Mütze dachte, die so juckte, wünschte ich es mir, aber es blieb immer ein Wunsch. Bis Josephi musste die Mütze aufgesetzt werden.

Weihnachten damals - anders als heute.

Was ist geblieben, schöne Erinnerungen an eine unbeschwerte Kindheit. Wir waren mit dem zufrieden, was wir bekamen und vertrösteten uns jedes Jahr: „Nächstes Jahr bekomm ich es bestimmt.“ Manches habe ich nie bekommen und bin doch groß geworden. Heute könnte ich mir vieles leisten aber wenn Sie mich heute fragen würden: „Was wünschen Sie sich am meisten?“, dann müsste ich nicht lange überlegen, ich würde schlicht und einfach sagen:

„Noch einmal Weihnachten mit meiner Mutter und meinem Vater.“

Noch einmal Weihnachten Zuhause.

Noch einmal schlicht Kartoffelsalat und Bratwürste.  
Noch einmal die Zeit zurück drehen können und ganz schlicht und einfach, während des Liedes „Stille Nacht“ in der Christmette,  
„Vergelt's Gott“ sagen.“



Meine Oma mit mir  
und meiner Schwester (1960)

*J. Werner  
Kaspindal*

## Dienstag, 24.12. Heiliger Abend - Adveniat

16.00 Uhr  
Binabiburg

16.00 Uhr  
Aich

16.30 Uhr  
Treidlkofen

22.00 Uhr  
Binabiburg

**Wir öffnen die 24. Tür des  
"Lebenden Adventskalenders".  
Kinderchristmette**

**Weihnachtlicher Wortgottesdienst**  
mit Austeilung des Friedenslichtes  
(bitte Kerzen mitbringen)

**FEIERLICHE CHRISTMETTE**

(Bernhard Trummer f. + Onkel und Tanten / MG: Fam.  
Wippenbeck f. + Verwandtschaft)



Lt/Mo

## FEST DER HEILIGEN FAMILIE

### Mittwoch, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN-Adveniat

9.30 Uhr  
Treidlkofen

9.30 Uhr  
Aich

**Feierlicher Weihnachtsgottesdienst**

(Fanny Zelger f. + Enkel Martin und Verwandtschaft)

**Feierlicher Weihnachtsgottesdienst**

(Josef Reiseck f. + Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / MG: Rita Grubwinkler mit Kindern f. + Ehemann und Vater)

### Donnerstag, 26.12. HL. STEPHANUS

8.00 Uhr  
Frauensattling

9.30 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe mit Segnung des Johannisweines**

(Gertraud Seisenberger f. + Eltern und Schwester Erika /  
MG: Fam. Gaube f. + Eltern und Angehörige)

**hl. Messe mit Segnung des Johannisweines**

(Fam. Willi Schneider f. + Eltern / MG: Fam. Franziska  
Reithmaier f. + Ehemann, Opa und Vater)

Msp

### Samstag, 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

18.30 Uhr  
19.00 Uhr  
Frauensattling

**Rosenkranz**

**Pfarrgottesdienst**

(MG: Josefa Hofstetter f. + Verwandtschaft / MG: Fam.  
Franziska Meierhofer mit Schwiegersohn und Enkel f. +  
Fanny Gruber zum Stgd.)

### Sonntag, 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9.30 Uhr  
Aich

9.30 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe mit Kindersegnung**

(Bernhard Betz f. + Vater, Geschwister und Verwandtschaft)

**hl. Messe mit Kindersegnung  
und Krippenspiel**

(Rudi Plinninger f. + Bruder Ludwig  
Plinninger / MG: Fam. Josef Ecker f. +  
Vater)

Ab



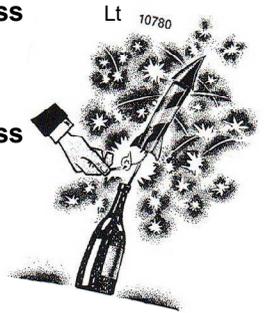
## Dienstag, 31.12. Hl. Silvester I.

15.00 Uhr  
Binabiburg

**Dankgottesdienst zum Jahreschluss**  
(Karl Wimmer f. + Eltern, Bruder  
Ludwig und Sohn Roland /  
MG: Georg Geltinger f. + Eltern)

17.00 Uhr  
Aich

**Dankgottesdienst zum Jahreschluss**  
(Maria Wenzl f. + Verwandtschaft)



## Mittwoch, 01.01. NEUJAHR

9.30 Uhr  
Frauensattling

**hl. Messe zum Jahresbeginn**  
(Fanni Brandmeier mit Kinder  
f. + Ehemann, Vater und Opa)

## Samstag, 04.01. Hl. Angela von Foligno

17.00 Uhr  
Aich

**Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
und Weihe der Dreikönigsgaben**  
(MG: Geschwister Obermeier f. + Papa Hans und Fanny  
Gabriel zum Stgd.)

## Sonntag, 05.01. Hl. Johannes Nepomuk

9.30 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe**  
(Pfr. Werner Kaspindalin um Gesundheit und langes Leben  
für Gerhard Kardinal Ludwig Müller /  
MG: Fam. Vierthaler f. + Anneliese Vierthaler zum Stgd.)

Mo

### Termine im Jahre 2025

- 16.03.2025 Pfarrversammlung im Pfarrheim **Aich** mit Fastenessen
- 23.03.2025 Pfarrversammlung im Pfarrheim **Binabiburg** mit Fastenessen
- 27.04.2025 Erstkommunion in **Binabiburg**
- 04.05.2025 Erstkommunion in **Aich**
- 22.06.2025 Pfarrfest in **Binabiburg**
- 05.07.2025 Firmung in **Bonbruck** (für alle Schüler der 7. Klasse)
- 20.07.2025 Kriegerjahrtag in **Aich**
- 28.09.2025 Kriegerjahrtag in **Binabiburg**
- 16.11.2025 Volkstrauertag in **Binabiburg**



### **Ministrantenfußballturnier in Furth**

Wir gratulieren unseren Ministranten recht herzlich zum 1. und 3. Platz beim Fußballturnier der Ministranten des Dekanats Landshut. Dekan Alfred Wöfl hat sich sehr über die Teilnahme aus der Heimatgemeinde gefreut.



Das Pfarrbüro ist ab dem 24.12.2025 geschlossen  
und am 14.01.2025 wieder für Sie da.

(In dringenden Notfällen ist jemand unter der Nummer 0160/4428114 zu erreichen)

## Montag, 06.01. ERSCHENUNG DES HERRN - Afrikakollekte

9.30 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
und Weihe der Dreikönigsgaben** Msp  
(Pfr. Werner Kaspindalin f. + des päpstlich, orientalischen  
Institutes (Russicum) / MG: Karl Wirrer f. + Eltern Maria  
und Oskar Wirrer)

## Mittwoch, 08.01. HL. ERHARD

17.00 Uhr  
Aich  
19.00 Uhr  
Treidlkofen

**hl. Messe**  
(Nachbarschaft f. + Magdalena Umkehrer)  
**hl. Messe**  
(Fam. Schachtner f. + Eltern und Angehörige)

## Donnerstag, 09.01. HI. Julian

19.00 Uhr  
Frauensattling

**hl. Messe**  
(Marianne Holzner f. + Ehemann Rudolf)

## Freitag, 10.01. HI. Franziska

8.00 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe**  
(Anna Maier mit Kinder f. + Ehemann und Vater)

## 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Samstag, 11.01. HI. Paulinus

18.30 Uhr  
19.00 Uhr  
Frauensattling

**Rosenkranz**  
**Vorabendmesse**  
(FFW Frauensattling f. Mitglieder)

### Sonntag, 12.01. TAUFE DES HERRN

9.30 Uhr  
Binabiburg

**hl. Messe** Ab  
(Fam. Bernhard Niedermeier f. + Vater zum Stgd. /  
MG: Zelger Mathilde mit Familien Engmeier und Thum f.  
+ Thomas Zelger zum Stgd. /  
MG: Fam. Sandra Eder f. + Vater Rudolf Plank)

9.30 Uhr  
Aich

**Pfarrgottesdienst**  
(MG: Gedenkgottesdienst der Musikgesellschaft Aich)

In den Tagen um das Fest der Erscheinung des Herrn  
sind die **Sternsinger** wieder unterwegs!



Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+25“ bringen die Mädchen und Jungen  
in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen  
„Christus Mansionem Bededicat“ („Christus segne dieses Haus“)  
zu den Menschen.

Gegen eine Spende können in den Kirchen wieder  
die **Dreikönigsgaben** mitgenommen werden.



**Dienstag, 14.01. Hl. Felix**

Gottesdienst entfällt aufgrund der Dekanatskonferenz

**Mittwoch, 15.01. Hl. Arnold Janssen**

17.00 Uhr **hl. Messe**

**Aich**

(Betty Gorzawski f. + Ehemann Herbert und alle verstorbenen von Niederaich)

19.00 Uhr **hl. Messe**

**Treidlkofen**

**Donnerstag, 16.01. Hl. Marcellus**

19.00 Uhr **hl. Messe**

**Frauensattling**

(Rosemarie Hable f. + Eltern und Brüder)

**Freitag, 17.01. Hl. Antonius**

8.00 Uhr **hl. Messe**

**Binabiburg**

(Fam. Samberger f. + Ulrich Samberger /  
MG: Fam. Georg Scheidhammer f. + Mutter)

**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Samstag, 18.01. Sel. Regina**

19.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

**Treidlkofen**

**Sonntag, 19.01. Hl. Pia**

9.30 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder** Lt

**Binabiburg**

(Franziska Reithmaier f. + Josef Ecker /  
MG: Reinhard Gradl f. + Onkel Achim Schneider)

**Dienstag, 21.01. Hl. Agnes**

**Kein Gottesdienst**

**Verabschiedung von Pater Berger in Vilsbiburg**

**Mittwoch, 22.01. Hl. Vinzenz**

17.00 Uhr **hl. Messe**

**Aich**

(Anni Obermeier f. + Angehörige)

**anschließend Bibelgespräch im Pfarrheim Aich:**

Sonntags Evangelium, LK 1,1-4 4,14-21

19.00 Uhr **hl. Messe**

**Treidlkofen**

**Donnerstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse**

19.00 Uhr **hl. Messe**

**Frauensattling**

(Theresia Brandlhuber f. + Geschwister)

**Freitag, 24.01. Hl. Franz von Sales**

8.00 Uhr **hl. Messe**

**Binabiburg**

(Liese Weiß f. + Eltern und Verwandtschaft)

### **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

#### **Samstag, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

18.30 Uhr

**Rosenkranz**

19.00 Uhr

**Vorabendmesse**

**Frauensattling**

(Marianne Holzner f. + Eltern Josef und Maria Schmaunz)

#### **Sonntag, 26.01. Hl. Timotheus**

9.30 Uhr

**Pfarrgottesdienst**

Mo

**Binabiburg**

(MG: Georg Wölfl und Monika Schaub mit Familien  
f. + Vater und Opa Georg Wölfl /

MG: Franz und Silke Rieder f. + Mutter und Großmutter)

9.30 Uhr

**hl. Messe**

**Aich**

(Hilde Ewinger f. + Ehemann Johann)

*Liebe Pfarrbriefleser,*

Traurig nehmen wir Abschied von Pater Peter Berger,  
der uns im Februar verlassen wird.

Wir danken Ihm für die Mühe und die Seelsorge auf dem Berg in Vilsbiburg  
und wünschen Ihm in seinem neuen Wirkungsbereich  
Gottes Segen und den Schutz vom gottseligen Pater Viktrizius Weiß.



Bild von links: Pfr. Werner Kaspindalin, Pfr. Franz Speckbacher, Pfr. Peter König,  
Pfr. Joy Madappally, Pater Peter Berger, Pfr. Markus Hochheimer

**Firmung, für alle Schüler der 7. Klasse, ist am 05.07.2024 in Bonbruck.**

Anmeldebögen sind persönlich von den Firmlingen in den Sakristeien  
abzuholen. Diese dann bitte bis spätestens Ende Februar  
ausgefüllt im Pfarrbüro abgeben (Briefkasten).

# Von 2024 konnten wir folgende Hl. Messe für die Mission nach Regensburg schicken.

Theresia Nagl f. + Verwandtschaft  
Matthias Nagl f. + Verwandtschaft  
Fam. B. Bauer f. + Eltern, Schwiegereltern und Brüder Franz und Konrad  
Theresia Brandhuber f. + Paula Schömmel  
Um Hilfe und Kraft in der Krankheit  
Fam. Kneißl f. + Groß- und Urgroßeltern  
Achim Schneider f. + Geschwister  
Achim Schneider f. + Angehörige  
Achim Schneider f. + Verwandtschaft  
Maria Spötta f. + Nachbarschaft und Verwandte  
Fam. Buchner f. + Freunde und Bekannte  
Fam. Buchner f. + Freunde und Bekannte  
Fam. Buchner f. + Anna und Michael Weber  
Fam. Buchner f. + Anna und Michael Weber  
Fam. Buchner f. + Georg und Frieda Buchner  
Fam. Buchner f. + Georg und Frieda Buchner  
Fam. Buchner f. + Maria und Michael Hügel  
Fam. Buchner f. + Maria und Michael Hügel  
Fam. Buchner f. + Anna und Johann Geiselbrechtiger  
Fam. Buchner f. + Anna und Johann Geiselbrechtiger  
Fam. Buchner f. + Maria und Johann Wimmer  
Fam. Buchner f. + Maria und Johann Wimmer  
Fam. Buchner f. + Michael Seisenberger  
Fam. Buchner f. + Michael Seisenberger  
Fam. Buchner f. + Antonie Handke  
Fam. Buchner f. + Antonie Handke  
Fam. Buchner f. + Maria Bader  
Fam. Buchner f. + Maria Bader  
Fam. Jakob Selmeier f. + Anna Maierthaler  
Fam. Jakob Selmeier f. + Rosina Müller  
Fam. Selmeier f. + Sohn und Bruder Werner  
Fam. Selmeier f. bds. + Eltern und Angehörige  
Fam. Selmeier f. + Sohn und Bruder Werner  
Geschwister Fuchshuber f. + Eltern und Bruder Reinhold  
Geschwister Fuchshuber f. + Eltern und Bruder Reinhold  
Geschwister Fuchshuber f. + Eltern und Bruder Reinhold  
Gerda Scheidhammer f. + Großmutter Emilie Hüttl  
Gerda Scheidhammer f. + Schwägerin Elisabeth Wiesmüller  
Betty Gorzawski f. + Schulfreundinnen und Agnes Rottler  
Betty Gorzawski f. + Angehörige  
für die Armen Seelen  
für die Armen Seelen  
für die Armen Seelen  
für die Armen Seelen  
für + Maria Cimander  
Fam. Selmeier f. + Sohn Werner  
Ulrike und Anette für + Bruder Werner  
Marianne Selmeier f. + Eltern, Sohn und Neffen Markus  
Jakob Selmeier f. + Eltern, Sohn und Angehörige  
Fam. Selmeier f. + Schwäger Xaver Wagenhofer und Hans  
Eichstetter  
Fam. Selmeier f. + Sohn und Bruder Werner  
Fam. Jakob Selmeier f. bds. + Eltern und Angehörige  
Fam. Selmeier f. + Rosina Müller  
Marianne Selmeier f. + Neffen Markus Wirthmüller

**Ein herzliches  
Vergelt's Gott  
allen  
Mess-Spendern!**

Die Formulare für Messtipendien können gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten in  
den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden,  
sie werden dann zeitnah bearbeitet.

# HL. MESSEN

-bitte deutlich schreiben-

---

Geben Sie bitte diesen Zettel in der Sakristei oder im Pfarramt (auch Briefkasten) ab. Wir werden **versuchen**, einen Terminwunsch zu berücksichtigen.

**Das Stipendium pro Messe beträgt 5,-- €.**

---

Soll in der Kirche ..... gelesen werden:

1. ....

Terminwunsch:.....

2. ....

3. ....

Hl. Messen zum Fortschicken in die Mission:

1. ....

2. ....

.....

**Wichtig:** Wenn Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Name in der Gottesdienstordnung (Pfarrbrief, Website und Zeitung) genannt wird, müssen Sie aus Gründen des Datenschutzes das mit Ihrer Unterschrift erlauben. Die Erlaubnis gilt bis zum schriftlichen Widerruf.

Ich bin mit der Veröffentlichung einverstanden

.....  
Name, Anschrift

.....  
Unterschrift

# Vergelt`s Gott

*Ich möchte mich als Pfarrer,  
bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen  
Helfern unserer Pfarrkirchen  
von ganzem Herzen  
für all das,  
was sie im vergangenen Jahr 2024  
für unsere Seelsorgeeinheit,  
Aich, Binabiburg, Treidlkofen, Frauensattling,  
getan haben, bedanken.  
Möge es Ihnen der Herrgott vergelten,  
was Sie geleistet haben.*

*Ich wünsche allen Pfarrangehörigen für das Jahr 2025  
beste Gesundheit, Zufriedenheit  
und Gottes Segen.*

*Pf. W. Kasprian*

